Dr. August Koenigs

HAMBURGER

TROPFEN

Hamburger Tropfen

Hamburger Tropfen

Hamburger Tropfen

sind ein zuverlässiges Mittel gegen die Unregelmäßigkeiten des

Magens und der Leber

und alle daraus entspringenden Krankheiten als

Dispepsia

und verwandte Leiden wie z. B. Kopfweh, Appetitlosigeit, Schwindel, Aengstigheit, Uebelkeit, Saures Aufstoßen aus dem Magen, Bitterer Geschmack im Munde.

Gegen Krankheiten, welche

Unreinem Blute

entspringen als Ausschläge, Haut-Krankheiten, Schwären, Salzfluß, Schlimme Augen, Kläze, Schorf, Vollblütigkeit.

Gegen

Unordnung der Leber

als Fieber, Gelbsucht, Gollenleiden, Schmerzen in der Nierengegend.

Gegen

Scropheln

und Leiden des weiblichen Geschlechtes.

Eine Flasche Hamburger Tropfen kostet 50 Cents, fünf Flaschen zwei Dollars. Dieselben sind in jeder Apotheke zu haben oder werden bei Bestellungen von nicht weniger als $5., nach Empfang des Betrages, kostenfrei versandt.

Man adressire:

A. Vogeler & Co.,
Baltimore, Md.

Hamburger Brustthee
Hamburger Brustthee
Hamburger Brustthee

Dr. August Koenig's

HAMBURGER

BRUSTTHEE

ist ein zuverlässiges Mittel gegen alle Angriffe der

Brust, Lungen

und

Kehle

und alle daraus entspringenden Krankheiten als

Husten, Husten, Husten.

Gegen Heiserkeit, Bräune, Influenza, Engbrüstigkeit, Entzündung der Luftröhre, Kehlkopfleiden, Keuchhusten, zur Erleichterung

Schwindsüchtiger.

Zur Beachtung.

Bewogen durch den großen Erfolg, welchen sich der Hamburger Brustthee von Dr. August König, vermöge seiner Wirkungskraft in den ganzen Vereinigten Staaten errungen hat, versuchen gewissenlosen Menschen, denselben nachzuahmen und den Leuten schlechte Zusammensetzungen in ähnlicher Verpackung und denselben Gebrauchs-Anweisungen anzuschwindeln. Seit auf Eurer Hut!

Dr. August König's Hamburger Brustthee wird nur in Original-Packeten, Preis 25 Cents, oder fünf Packete $1. verkauft, ist in allen Apotheken zu haben oder wird nach Empfang des Preises frei nach allen Theilen der Ver. Staaten versandt. Man adressire:

A. Vogeler & Co.,
Baltimore, Md.

Warnung!

Ehe Ihr Dr. August König's Hamburger Familien-Medizinen kauft, laßt Euch von Eurem Apotheker oder Händler die Namens-Unterschrift von A. Vogeler & Co. zeigen, damit Ihr nicht durch schlechte Nachahmungen betrogen werdet.

Scranton Wochenblatt.

Wochenblatt Publishing Co., limited, Herausgeber.

Briefe sind zu adressiren:
FRED. WAGNER,
Lock Box 119, Scranton, Pa

Geschäft ist Geschäft.

Erstes — Wir mißrepräsentiren unsere Waaren nicht.

Zweitens — Unsere Kleidung ist in bestmöglicher Weise gemacht.

Drittens — Wir fordern stets sofort den möglichst niedrigen Preis.

Wir haben aus Erfahrung gefunden, daß wer einmal von uns Kleidung kauft, ein regelmäßiger und beständiger Kunde wird. Die Ursache davon liegt auf der Hand,

Wir geben in jedem Falle vollen Werth.

Wer bei uns kauft, trägt Kleidung von neuester Mode, passend und vom besten Fabrikat.

So lange Kleider noch nicht getragen sind, können sie stets umgetauscht werden, bis man zufrieden ist, oder das Geld wird wieder zurück erstattet.

Sprecht bei uns vor.

H. Kraemer,
der populäre Kleidermann,
327 Lackawanna Avenue.

Vergeßt nicht,

daß man jederzeit die besten Vortheile beim Kaufe von Taschen- und Wanduhren, Schmuckachen, Silberwaaren rc. bei

Freeman

erhalten kann. Ein großer und eleganter Vorrath der jüngsten Muster auf die solideste Art verfertigt, fortwährend vorräthig; alle verkauften Artikel werden garantirt.

Reparaturen an Uhren und Juwelen wird spezielle Aufmerksamkeit ertheilt.

Im Store wird Deutsch gesprochen. **C. W. Freeman,**
195 Lackawanna Av. Valley Haus Block.

Stadt und County.

Im Schuhstore der Gebr. Fisch an Cedarstr. findet man die beste Waare.

*Gartengeräthe bei Gebr. Leonard.

*Oefen und Blechwaaren bei Gebr. Leonard.

*Brunnen- und Cisternen-Pumpen bei Gebr. Leonard.

*Handwerkszeug für Carpenter und Moulder bei Gebr. Leonard.

Widmayer's deutsche Delikatessenhandlung erfreut sich einer immer größeren Popularität, was wohl daraus erklärlich ist, daß seine Waaren stets frisch und von vorzüglichster Qualität sind. Käse jeder Art, Sommerwurst, deutsche Früchte und Hundert andere Artikel zu niedrigsten Preisen und werden dieselben nach allen Stadttheilen geliefert. Wirthe können bei mir ebenso billig einkaufen, als in östlichen Städten. Macht einen Versuch.

*Pflüge und Schubkarren bei Gebr. Leonard.

*Vogelkäfige bei Gebr. Leonard.

*Rubberschläuche bei Gebr. Leonard.

*Rosendale und andere Cemente bei Gebr. Leonard.

In Michael Miller's Stores, Cedar Straße, 11. Ward, ist zu haben das beste Familien- und Patent-Mehl, welches jemals in Scranton offerirt wurde, zum Wholesale Preis, sowie das berühmte Newark Champagner Lager Bier in Flaschen. Auch hat er die feinsten Kutschen und Pferde zu vermiethen. 10

*Minersgeräthe bei Gebr. Leonard.

Allen Excursionisten nach Pittston sei das Lokal unseres biederen Landsmannes **John Eichholzer**, gegenüber dem Pittston Bahnhofe, freundlichst anempfohlen. Er hat stets ein frisches Glas Bier, andere Getränke und kalte Speisen, und bedient seine Gäste prompt. 20,3w

*Gußstahlschaufeln und Spaten bei Gebr. Leonard.

*Die **A. S. T. Co.'s** schwarzen Spitzen für Kinderschuhe, welche in einer anderen Spalte angezeigt werden, sind so dauerhaft wie die metallenen und verschönern das Schuhwerk. Eltern, welche dieselben einmal gebraucht haben, wollen keine anderen.

*Eisen- und Messerschmiedwaaren bei Gebr. Leonard.

Die Parade der Tempelritter

am Donnerstag gestaltete sich zu einer großartigen Demonstration und zu einem Feiertage für viele Bürger von Stadt und Umgegend. Trotz der regendrohenden Wolken waren die Straßen schon früh Morgens von einer festlich geschmückten Menge besetzt und selbst viele Arbeiter in den Fabriken hatten die Thätigkeit eingestellt, um die Parade zu sehen, während alle Bahnzüge von den umliegenden Ortschaften stets neue Zuzüge brachten. Leider schreckte der durch den Regen am Mittwoch hervorgebrachte Straßenschmutz viele der Gäste von der Theilnahme an der Parade ab; trotzdem gewährte dieselbe einen hübschen Anblick; etwa 400 Tempelritter in Uniform und zahlreiche Musikcorps nahmen daran Theil.

Der Zug formirte sich zur festgesetzten Zeit und bewegte sich in folgender Ordnung durch die vorgeschriebene Marschroute:

Voraus eine Sektion Polizei; dann folgten die Logen Philadelphia, No. 2, 72 M., mit der Weccacoe Band von 24 M.; Lancaster, No. 13, 40 M., mit der Leek Cornet Band von Pittston, 14 M.; Palestine, No. 14, 30 M., mit der Carbondale Cornet Band von 16 M.; Cöur de Lion, No. 17, 57 M., mit Cogswell's Battalion Band, und dem Scranton City Guard Tambour Corps, acht Pfeifen und acht Trommeln; Hugh de Payens, No. 19, 30 M., mit der Centennial Band, 14 M.; Commandery, No. 20, 50 M., mit der Macungie Cornet Band, 20 M.; Kadosh, No. 29, 38 M., mit der Band des 9. Regts., 20 M.; Hutchinson, No. 32, 45 M., mit der Norristown Cornet Band, 18 M.; Reading Commandery, No. 42, 38 M., mit der Ringgold Band von 24 M.; Dieu le Veut, No. 45, 40 M., mit der Thistle Band von Pittston, 18 M.; St. Albans, No. 47, 60 M., mit Bauer's Band von 24 M.; Kensington, No. 54, 40 M., mit der Metropolitan Band von 24 M.; Corinthian Chasseurs, No. 53, 45 Reiter.

Die Einsetzung der am Tage zuvor erwählten Beamten ging Nachmittags in der Academy of Music vor sich. Die Großbeamten sind:

Commandeur, George W. Kendrick, jr.
Gehülfs Commandeur, F. Brenneman.
Generalissimus, Charles W. Batchelor.
Gen.-Capitän, Erwin G. Martin.
Prälat, Rev. Addison B. C. Schenck.
S. Warden, Joseph Alexander, jr.
J. „ George S. Graham.
Schatzmeister, M. Richard Muckle.
Protokollführer, Charles E. Meyer.

Für untergeordnete Aemter wurden folgende Herren ernannt:

Standartenträger, **W. W. Allen.**
Schwertträger, **Terrence C. Bipple,**
Warden, W. N. Vigeurs.
Capitän der Garde, N. P. Ramsey.

Nach Beendigung der Einsetzungs-Ceremonien rüsteten sich die meisten der Tempelritter mit ihrem Gefolge zur Heimkehr und Abends hatte die Stadt ihr gewöhnliches Alltagsgewand wieder angelegt.

Von all den auswärtigen Musikcorps erregte die Ringold Band von Reading ihres vorzüglichen Spieles wegen das größte Aufsehen und es ist nicht zu viel behauptet, wenn wir sagen, daß sie sich bei allen Klassen Freunde erwarb. Die Mitglieder dieses Musikcorps sind zumeist Deutsche oder deutscher Abstammung; Präsident derselben ist der Achtb. John S. Wagner von Reading, der einzige Deutsche im Repräsentantenhaus von Pennsylvanien ein biederer Schwabe aus Weilheim, O. A. Kirchheim, dessen Bekanntschaft zu machen wir das Vergnügen hatten. Die hiesigen Deutschen bewiesen ihre Anerkennung durch recht zahlreiches Geleite zum Bahnhofe und den herzlichen Abschied. Möge die Erinnerung unserer Gäste an Scranton nur eine angenehme sein.

Gerichtliches.

Die Großgeschworenen hatten bis Samstag ihre Arbeit erledigt. In ihrem Bericht erklären sie das Jury-Zimmer für unzulänglich. Das Gefängniß werde gut gehalten, sei aber dem Zweck nicht entsprechend und schlecht ventilirt; sie empfehlen die Errichtung eines neuen Gefängnisses. Ueber die hohen Preise für Druckarbeiten in verschiedenen Departements der Verwaltung wird Klage geführt und gesagt, daß verantwortliche Männer die Arbeit bedeutend billiger zu liefern sich bereit erklärten. Auch über die Verschleuderung öffentlicher Gelder wird geklagt und wenn auch dieser Uebelstand vielleicht nicht in den Bereich der Großgeschworenen gehöre, möge das Gericht doch eine Untersuchung anstellen, damit bestehende Mißbräuche abgeschafft werden.

Die Geschworenen fanden folgende Anklagen begründet:

Angriff und Schlägerei: John Clark, Patrick Walsh, Fries und Andere, Bridget Fallon, Richard McHugh, Thomas McNamara (nebst Absicht auf Nothzucht), Philip Sittinger und Wm. Orts, P. J. Johnson und James Kennedy.

Mord: Ernesto Genaro, Joseph Arigoni und Giovani Boschi.

Unberechtigtes Holzfällen: Burchard Smith.

Drohung mit einem Revolver: Philip Williams.

Uneheliche Zeugung: John Boland.

Nothzucht: George Webb

Straßenraub: Felix Dolphin und Michael Jordan.

Böswilliger Unfug: Bridget Fallon, John Heiney, John F. Burns,

Falsche Vorspiegelung: John Noon.

Diebstahl und Entgegennahme gestohlener Waaren: Geo Mix. John Clancy.

Fälschung: John Weidener, John Noon.

Unordentliches Haus: George Schell, Bridget Loftus, John Kane, Frank Kraft.

Gewaltsamer Eintritt: J. M. C. Ranck.

Andrew F. Welsh ist zum Gehülfs-Constabler der 20. Ward ernannt worden.

R. Gersbacher wurde zum Supervisor von Clifton Township ernannt.

Der Prozeß gegen den Mörder Wm. Burke ist auf den 30. Juni, und der gegen die Italiener auf den 24. Juni festgesetzt.

Scranton Armen-Behörde.

Unsere Armenväter hielten am Freitag ihre regelmäßige Versammlung.

Sechs oder acht Applikationen für Unterstützung in verschiedener Form wurden gemacht und den Verhältnissen entsprechend erledigt.

Laut Beschluß statteten die verschiedenen Direktoren ihre Berichte ab über die von ihnen bewilligten Unterstützungen. Ausgegeben hatten: Jones, $63.50; Brooks, $45; Sommers, $24; Stewart, $5; Gillespie, $13; Pughe, $5.

Brooks, vom Farm Comite, berichtete über den Fortschritt des neuen Gebäudes und befürwortete die Entfernung des alten Irrenasyls, sobald das neue für die Aufnahme der Patienten fertig sei. Sommers und Jones protestirten gegen alle weiteren Ausgaben dieser Art, bis man wisse, welchen Betrag die auferlegte Steuer ergebe. Es half jedoch Nichts, denn die Mehrheit der Direktoren stimmten der Empfehlung von Brooks bei. (Reicht das Geld nicht, so macht man eine Anleihe; zur Bezahlung sind ja die Steuerzahler da. Red.)

Anweisungen wurden gezogen für Conrad Schröder und Jakob Keiper für je $1,000, Gebr. Leonard für $362.02 und D. P. Thomas für $250, für Arbeit an dem neuen Gebäude.

Der Armenarzt Logan berichtete, daß er 43 Patienten besucht und 20 ihn in der Office aufgesucht haben; er erhielt im vergangenen Monat 9 neue Patienten. Vertagt.

Vermischte Lokal-Berichte.

— Regelmäßige Versammlung der Schiller Loge No. 345, am nächsten Montag den 13. Juni.

— Zum Besten der Waisenheimath findet am 16. Juni eine Excursion nach dem Delaware Water Gap statt. Zu bedauern ist, daß nicht ein anderer Tag gewählt wurde, denn es hätten sich jedenfalls viele Deutsche daran betheiligt, welche am gleichen Tage die Excursion des Liederkranz mitmachen werden.

— Man beabsichtigt zum besseren Schutz der Miner und Arbeiter bei Sprengungen die Elektrizität zur Entzündung der Ladung anzuwenden, welche bei einigermaßen sorgfältiger Behandlung jedes Risiko vermeiden würde.

— Mehr als tausend Mann arbeiten an der neuen westwärts führenden Bahn zwischen Binghamton und Buffalo.

— Der Scranton Caledonian Club feiert den 4. Juli in Oram's Wäldchen durch ein Pic Nic und Nationalspiele.

Eröffnung von Conrad Wenzel's Sommergarten am Montag, 13. Juni.

— Herr John Zeidler hat einen Prozeß angestrengt zur gerichtlichen Aussetzung derjenigen Miether, welche in dem von ihm beanspruchten Eigenthum wohnen.

— Mildthätige Beisteuern zur Waisenheimath machten im Monat Mai Frau John Lutz und Herr Wm. Hay.

Herr Clemens Tröster ist vom Mayor als Spezialpolizist für die 11. Ward ernannt und mit einem Stern dekorirt worden.

— Die Stadt Scranton bezahlt ein Drittel der Ver. St. Steuergebühren dieses Distriktes, trotzdem derselbe dreizehn Counties umfaßt.

— Ein aus acht Mann bestehendes deutsches Musikcorps konzertirte hier vorige Woche auf der Straße und in öffentlichen Lokalen; die Herren spielten sehr gut.

— Vennor prophezeit für diesen Monat kühle, feuchte Witterung.

— Der nächste Feiertag ist der 4. Juli oder Unabhängigkeitstag, welcher heuer auf einen Montag fällt.

Aecht befunden.—Seit 3–4 Jahren gebrauche ich Dr. August König's Hamburger Tropfen. Dieselben übertreffen Alles was ich je anwandete und sind das, für was sie ausgegeben werden, ein wirksames Mittel gegen alle Krankheiten des Blutes, des Magens und der Leber. C. F. Seeman, Hamburg, Pa.

— Die große Excursion des Scranton Liederkranz wird also am nächsten Donnerstag den 16. Juni nach Everhart's Insel bei Pittston stattfinden. Es ist bei dieser Festlichkeit, welche zur Feier des vierzehnten Stiftungsfestes stattfindet, für die Unterhaltung aller Gäste auf das Beste gesorgt und es umfassen dieselben u. A.: Scheibenschießen, Wettfahren in Ruderbooten und Zubern, Hoch- und Weitspringen, Sacklaufen, etc., etc., des Tanzens natürlich nicht zu vergessen. Für die Musik sorgt Bauer's Band, während der Liederkranz seine beliebtesten Weisen vortragen wird. Auch an die Wilkesbarre Sänger sind Einladungen ergangen und da diese Herren nie eine Veranlassung versäumen, ein Stündchen bei guten Freunden und Becherklang zuzubringen, darf man auf eine zahlreiche Betheiligung ihrerseits rechnen, zumal dies eine vorzügliche Gelegenheit zur Prüfung der Kehlfertigkeit (!) bieten würde.

Abfahrt von hier um 8.30 Morgens; Preis des Tickets für Eisenbahnfahrt und Eintritt zum Festplatz, 50 Cents. Für Erfrischungen aller Art sorgt das Comite, während die Damen des Vereins das Essen, etc., unter ihrer Verwaltung haben.

— Bei der Danksagung des Comites des Cherusker Stammes in voriger Nummer wurde unabsichtlich der Name des Hrn. G. Cossa vergessen. Obschon nicht auf der Bühne glänzend, hat er nicht allein die Vorbereitungen, sondern das Spiel selbst in einer Weise geleitet, die wesentlich zum Erfolg beitrug. Das Comite ersuchte uns, diese Berichtigung zu machen und unserm verehrten Reporter den speziellen Dank des Cherusker Stammes abzustatten.

Eröffnung von Conrad Wenzel's Sommergarten am Montag, 13. Juni.

— Der Courthaus-Contraktor Snaith hat eine sehr schwierige Arbeit vor sich, ehe er tief genug kommt, um mit dem Legen des Fundamentes beginnen zu können. Er ist jetzt mit dem Ausziehen der urwäldlichen Stumpen beschäftigt und je tiefer er geht, desto größere Quantitäten Wasser hat er zu bewältigen. Wir fürchten, daß weder der Contraktor noch das County etwas dabei gewinnt, trotzdem das Grundstück letzterem zum Geschenk gemacht wurde.

— Wer sich am kommenden Montag einen vergnügten Tag oder Abend machen will, sollte nicht versäumen, der Eröffnung von Conrad Wenzel's Sommergarten beizuwohnen, denn es wird unzweifelhaft lustig dabei hergehen. Bauer's Band wird nicht ermangeln, die Besucher mit ihren gediegensten Musikpiecen zu erfreuen, welche mit Gesangsvorträgen abwechseln. Was an Speisen und Getränken Gutes aufzutreiben ist, wird Conrad aufstischen und nicht minder für die Bequemlichkeit der Gäste Sorge tragen. Also am Montag, den 13. Juni.

— Infolge einer Applikation von Edward Mellon, Calvin Seybolt, Michael Ammann, Theresa Mayer, Henry Woolsey, Jacob Galland, Joseph Speicher, Simon Rice und George Parton, Grundbesitzer an Linden Straße, hat Richter Hand am Montag einen Einhaltsbefehl bewilligt, welcher der Stadt, B. F. Leonard und J. H. Burns vorläufig verbietet, mit dem Bau des Sewers an besagter Linden Straße fortzufahren. Die Petenten erklären, daß ihr Eigenthum bereits früher mit dem vor 22 Jahren gebauten Abzugskanal verbunden war und daß durch den jetzigen Bau ihre Verbindung mit demselben abgeschnitten würde zur großen Schädigung ihres Eigenthums. Auch verlangen sie die Einstellung aller weiteren Auflagen für den projektirten Bau, soweit ihr Eigenthum in Betracht kommt. Ueber die betreffende Eingabe wird am nächsten Samstag verhandelt werden.

Hoffentlich wird die Angelegenheit bald entschieden, denn die Arbeiten sind soweit vorgeschritten, daß sowohl die Linden Straße wie auch die Mifflin Avenue vollständig von allem Verkehr abgeschnitten sind.

— Wirthe machen wir auf ein Gesetz aufmerksam, das am 1. Juni in Kraft trat und welches alle Glücks- oder Zufallsspiele für Getränke in Wirthschaften, Hotels oder anderen Erholungsorten bei Strafe verbietet. Im zweiten Betretungsfalle kann dem Wirthe die Schanklizens entzogen werden.

Eröffnung von Conrad Wenzel's Sommergarten am Montag, 13. Juni.

— Das Gewicht der im verflossenen Monat im hiesigen Postamt versandten und eingegangenen Postsachen betrug 41,972 Pfund, oder im Durchschnitt 1,399 Pfd. per Tag.

— Das Gesetz, welches für eine gleichmäßige Umlage der Steuer im Scranton Armendistrikt Vorkehrungen trifft, ist im Staatssenat passirt.

— Die Vertagung unserer Staatsgesetzgebung ist auf heute festgesetzt. Die Extrazahlung von $500 hat man den Mitgliedern vorläufig verweigert.

Eines Arztes Zeugniß.—Ich bezeuge hiermit, daß ich ein praktizirender Arzt seit siebenundzwanzig Jahren gewesen bin und gegen viele chronische Fälle Warner's Safe Nieren und Leber Kur empfehle. Es war auf meinen Rath, daß G. W. Stamm, Redacteur der „Industrial Era", Albia, Iowa, dieses werthvolle Mittel gebrauchte.
A. A. Ramsay, M. D.

— Ex-Postmeister C. L. Buck hat bei der L. C. & K. Co. eine verantwortliche Stellung erhalten.

— Während ein Sohn des Ex-Stadtrathes Thomson am Freitag Abend einen Stein nach einem Hunde warf, traf er unglücklicher Weise seinen Bruder am Kopfe; die Wunde ist sehr schmerzhaft, aber nicht gefährlich.

— Als am Freitag Mittag Herr Heinrich Walter, der Verwalter der Odd Fellow Halle, eine in der Höhe hängende Wanduhr aufziehen wollte, fiel er herab und brach zwei Rippen an der rechten Seite. Nachdem Herr Dr. Wehlau das Nöthigste angeordnet, brachte man den Patienten nach seiner Wohnung an Cedar Straße. Nach den Schmerzen zu urtheilen, welche Herr Walter leidet, scheint er außerdem innerlich verletzt zu sein.

Eine astronomische Entdeckung.—So viel steht fest, der Stern des St. Jakobs Oels ist im Steigen begriffen. Herr J. P. Murphy, in Springfield, Tenn., schreibt: Meine Frau war durch Neuralgia so paralisirt, daß sie achtzehn Monate lang bettlägerig war und man sie heben und legen mußte wie ein Kind. Trotzdem die besten Aerzte zu Hilfe gezogen wurden, konnte keine Heilung erzielt werden und alle Mittel, welche wir anwandten, waren erfolglos. Ich klagte Herrn Apotheker W. W. Eckles meine Noth und wurde von ihm veranlaßt mit dem St. Jakobs Oel eine Probe zu machen. Nur ungern, da ich schon so oft in meinen Hoffnungen getäuscht wurde, gab ich meine Zustimmung. Ehe noch eine ganze Flasche des Oels aufgebraucht war, zeigte sich schon Besserung und Mrs. Murphy konnte ihr Bett verlassen. Sie fuhr mit dem Gebrauche fort und ist heute, nachdem wir schon alle Hoffnung aufgegeben hatten, wieder fähig ihren Pflichten als Hausfrau nachzukommen.

— Am vorigen Freitag fand bei zahlreicher Betheiligung der Gemeindeglieder in der israelitischen Synagoge dahier die Confirmation von drei Knaben und zwei Mädchen statt, nemlich: Samuel N. Krämer, Felix Freudenthal, Oscar Rittenberg, Henriette Ackermann, Leah Löwenthal. Der die Feier begleitende Gottesdienst wurde von Rev. S. Freudenthal in hebräischer, deutscher und englischer Sprache geleitet und war sehr eindrucksvoll; besonders tief ergriffen schienen die Confirmanten und Gemeindeglieder bei dem wichtigen Akte der Einsegnung der Kinder und nur wenige Augen blieben trocken. Wenn die Confirmanten den Ermahnungen ihres verehrten Lehrers folgen, kann es nicht fehlen, daß sie achtbare Glieder der menschlichen Gesellschaft werden.

Eröffnung von Conrad Wenzel's Sommergarten am Montag, 13. Juni.

— Die Eröffnung von Schnell's Sommergarten am Montag Abend war zahlreich besucht; leider kam infolge der kühlen Witterung nicht der rechte Geist in die Gesellschaft, trotzdem sowohl der Wirth wie auch Bauer's Kapelle alles Mögliche zur Erheiterung der Gäste thaten und Getränke und Lunch preiswürdig waren; das Lokal war innen und außen festlich geschmückt und ist unstreitig eines der angenehmsten dieser Stadt.

Herr J. Josty ist stets bestrebt, seinen Gästen einen vorzüglichen Bissen und nur die besten Getränke vorzusetzen, und dies ist wohl auch der Grund, warum sein Lokal zu den frequentirtesten in Hyde Park gehört. Privatzimmer für Familien und Gesellschaften und Mahlzeiten zu jeder Tageszeit.

— Das Obergericht dieses Staates hat entschieden, daß Bauvereine infolge des Gesetzes vom Juni 1879 steuerpflichtig sind.

— John Bedell, von Wilkesbarre, erzählte am Montag Abend den Polizisten Allen und Evans, daß er auf dem Wege zu seinem Bruder auf den Flats von drei Wegelagerern angegriffen wurde; einer versetzte ihm einen Schlag und die beiden anderen beraubten ihn um eine kleine Geldsumme, eine silberne Uhr und seinen Hut, worauf sie entflohen. Polizist Connell begleitete den Mann nach der Wohnung seines Bruders, von den Räubern aber fand man keine Spur.

Am Dienstag Mittag ereignete sich ein ähnlicher Fall. James Quinn von Continental Hill kam mit etwa $48 zur Stadt, wo er drei junge Männer traf, mit denen er mehrmals trank, bei welcher Gelegenheit er auch sein Geld sehen ließ. Sie überredeten ihn schließlich, mit nach den Sand Banks zu gehen; an der Ecke von Spruce Straße und Mifflin Avenue schlugen sie ihn nieder und nahmen ihm sein Geld und ein seidenes Taschentuch. In diesem Falle dauerte es nicht lange und die Polizei hatte Patrick Cunningham, James Conway und John Maughan als der That verdächtig festgenommen; der letztere zeugte denn auch gegen seine Collegen, und zum Ueberfluß erkannte Bedell den James Conway als denjenigen, der ihn auf den Flats niedergeschlagen. Die Burschen wurden dem Gefängniß überwiesen und erhalten hoffentlich die höchste Strafe.

Eröffnung von Conrad Wenzel's Sommergarten am Montag, 13. Juni.

Eine wichtige Frage entschieden.— Unsere hervorragendsten medizinischen Autoritäten sind nun darin einig, daß Flechten, Haut-Krankheiten und Finnen nicht allein durch lokale Behandlung, sondern durch gründliche Reinigung der Säfte geheilt werden können. Dr. August König's Hamburger Tropfen sind ein ausgezeichneter Blutreiniger und verdienen daher die Empfehlung, welche ihnen wird.

— Inhaltsverzeichniß des 14. Heftes, Jahrgang 16, von „Alte und Neue Welt":

Ostermorgen. 1. und 2. — Ein folgenschwerer Scherz. — Nach einer alten Chronik und anderen Quellen frei bearbeitet. — Ein Ausflug in's Land der Amazulus. — Aus dem Herzen des Urwalds. — Hausapotheke für's Volk. 19. Der Rittersporn. 20. Der Bienensaug. — Weinregen und Rosenschnee. — Warum ich keine Gedichte mehr mache. — Allerlei: Karl der Große. — Das Baden nach dem Essen. — Zur Geschichte der Briefmarken. — Tell und Geßler.

Jährlich erscheinen 24 Hefte, prachtvoll illustrirt, zum Preise von @ 15 Cents. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Agenten der Vereinigten Staaten Amerika's, sowie von der Verlagshandlung Benziger Brothers in New-York, Cincinnati & St. Louis.

Aus der 11. Ward.

Kochöfen werden dort jetzt aus dem 3ten Stockwerk zum Wagen derart befördert, daß sie unten angekommen noch 50 Cents werth sind.

— Zum Besten der Sonntagsschule der deutschen Presbyterianer Kirche der 11. Ward wird am Samstag den 25. Juni in dem Central Park ein Pic Nic abgehalten, an welchem sich mindestens 500 Kinder betheiligen werden. Da an dieser Festlichkeit alljährlich auch viele Eltern und andere Kinderfreunde theilnehmen, so darf man eine kleine Völkerwanderung nach der Insel vorsaussagen, und das Comite wird Sorge tragen, daß sich Jedermann amüsirt.

— Wittwe Minna Robinson wird morgen von hier nach New York abreisen, um von dort am Samstag mit dem Dampfer Donau nach Bremen abzufahren. Frau Robinson's Gesundheitszustand ist derart angegriffen, daß diese Reise eine Nothwendigkeit ist, und es werden sämmtliche Kinder die Mutter nach Europa begleiten. Wir wünschen der Familie eine glückliche Reise und Frau Robinson eine gründliche Wiederherstellung ihrer Gesundheit.

— Herrn Gottfried Eber's Zustand, welcher sich im Hospital in Philadelphia befindet, hat sich so verschlimmert, daß man stündlich seinem Ende entgegensieht.

All die letzten Novitäten im Putzmacherfache zu bedeutend herabgesetzten Preisen, in Brown's Bee Hive.

Feinste Männer-Strohhüte von $1.75 auf $1.37 herabgesetzt. Gemischte Strohhüte von 85 auf 60 Cents reduzirt. Knabenhüte von 5 Cents aufwärts. Alle anderen Hüte im Verhältniß herabgesetzt, in Brown's Bee Hive.

Wasserdichte Gummiröcke für Männer und Frauen, zu $2, $2.50 und $2.75, in Brown's Bee Hive.

Kutschen- und Regenschirme, Sonnenschirme, Fächer etc., in Brown's Bee Hive.

Neue Anzeigen.

Zu verkaufen:

Ein an Ecke von Mill und Burke Straße, nahe den Maschinewerkstätten der Pennsylvania Kohlen Co. gelegenes und der Frau Kelley gehörendes Wohnhaus ist unter guten Bedingungen zu verkaufen. Größe der Lot 50 bei 150 Fuß. Brunnen, Obstbäume und andere Verbesserungen sind auf dem Eigenthum. Zu Erfragen bei Henry J. Ziegler, Cedar Straße, Scranton. 23,3w

Großes Pic Nic

der

Deutschen Presbyterianer Gemeinde

von Petersburg,

Am 18. und 19. Juni 1881,

in

Wahlers Harmonie Garten.

Eintritt frei.

Indem wir alle Freunde der Gemeinde und das deutsche Publikum im Allgemeinen auf diese Festlichkeit aufmerksam machen, laden wir zu recht zahlreichem Besuche ergebenst ein.

Für Erfrischungen jeder Art und eine vorzügliche Musik nebst guter Ordnung wird gesorgt. Das Comite.

Conrad Wenzel

wird seinen

SOMMER-GARTEN,

auf der Hyde Parker Seite der Lackawanna Avenue, neben dem Fluß, am

Montag, den 13. Juni,

mit einem

Grossen Conzert,

ausgeführt von

Prof. Bauer's Band,

in großartiger Weise eröffnen.

Dieses vorzüglichste Musikcorps der Stadt ist engagirt und es werden

Conzert- und Gesangsvorträge

während der Feier mit einander abwechseln. Das vorzügliche C. Robinson'sche Lagerbier, die feinsten Weine und andere leichtere Getränke, sowie alle

Delikatessen der Saison

werden aufgetischt, und es ladet alle Freunde und ein verehrtes Publikum achtungsvoll zum Besuche ein. Conrad Wenzel.

Große Excursion

und Feier des

Vierzehnten Stiftungsfestes

des

Scranton Liederkranz

nach

Everharts Island, Pittston,

am

Donnerstag, 16. Juni 1881.

Tickets, für Hin- und Rückfahrt, sowie Eintritt zum Festplatz, 50 Cents.

Der Excursionszug wird Morgens 8:30 das D. L. & W. Depot verlassen. Excursionisten können auch mit irgend einem regelmäßigen Passagierzug der Bahn fahren.

In Verbindung mit dieser Feier wird eine

Neu-England Clambake

gegeben werden, wo Liebhaber von Clams sich sättigen können. Ebenfalls

Scheibenschießen, Bootfahren, Schwingen etc

Die berühmte Bauer'sche Musikkapelle wird die nöthige Conzert- und Tanzmusik liefern.

Für Erfrischungen aller Art wird bestens gesorgt sein.

Das deutsche Publikum ist zur zahlreichen Betheiligung freundlichst eingeladen und wird das Comite weder Mühe noch Kosten scheuen, um den Gästen einen recht vergnügten Tag zu bereiten

Chas. Robinson,
George Wahl,
A. Conrad,
Conrad Wenzel,
Fred. Weichel,
Lorenz Zeidler,
Comite.

Jakob Sonntag,

Restauration und Wirthschaft,

Washington St., Scranton Flats.

Freunde und Bekannte und das verehrte Publikum sind ergebenst eingeladen. Ich werde nur die besten Erfrischungen halten.

Zu verkaufen:

Ein zweistöckiges Wohnhaus in Petersburg, Eigenthum von Jakob Busch, wird unter annehmbaren Bedingungen für Baar verkauft. Nähere Auskunft ertheilt Karl Fischer, 515 Lackawanna Avenue.

Central Park Hotel.

Dieser beliebte Park ist jetzt dem Publikum eröffnet und eignet sich vermöge seiner günstigen Lage in einer durchweg deutschen Nachbarschaft zu Ausflügen für Familien und zur Abhaltung von Vereinsfestlichkeiten, Pic Nics und Sommernachtsfesten.

Conzert jeden Sonntag

ausgeführt von

—Josty's beliebter Band.—

Anfang, 2 Uhr Nachmittags.

Kegelbahn, Schießstand, etc.

Um geneigten Zuspruch bittet,
20 Eugen Schimpff.

Philipp Weichel,

Händler in

Weinen und Liquören,

Cigarren, etc.,

220 Penn Avenue Scranton.

Auf meine vorzüglichen importirten deutschen Weine verweise ich besonders. Auch habe ich die alleinige Agentur für den berühmten

Christ. Schröders Nordhäuser Branntwein.

Besucher werden stets ein frisches, schäumendes Glas Bier und sonstige Getränke und prompte Bedienung finden.

Der vorsichtige Reisende,

der sich gegen etwaige Krankheitsanfälle sichert, indem er Hochstetter's Magenbitters bei sich führt, hat Ursache, sich seiner Klugheit zu rühmen, wenn er Andere, welche dieselbe außer Acht ließen, mit irgend einer der Krankheiten behaftet sieht, gegen welche das Bitters ein Heil- und Schutzmittel ist. Zu diesen Krankheiten gehören: Kaltes Fieber, Biliosität, Hartleibigkeit und Rheumatismus — Leiden, die oft im Gefolge eines Klimawechsels oder ungewohnter Diät kommen.

Zum Verkauf bei allen Apothekern und Händlern.

Scheriffs-Verkäufe

von

Werthvollem Grundeigenthum.

Samstag, 11. Juni 1881.

In Gemäßheit verschiedener Befehle von fieri facias, levari facias, liberari facias und venditioni exponas, ausgestellt von der Court of Common Pleas von Lackawanna County und an mich gerichtet, werde ich in dem Courthause (Arbitration Zimmer, Washington Hall Gebäude) in der Stadt Scranton, am Samstag den 11. Juni 1881, um 10 Uhr Vormittags, alle die Rechte, Titel und Interessen der Verklagten in und auf die nachfolgend beschriebenen Stücke, Parzellen und Strecken Land zum öffentlichen Verkaufe ausbieten, nämlich:

No. 2.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf all die nachfolgend beschriebene Strecke oder Parzelle Land, gelegen an der östlichen Seite von Penn Avenue, in der Dreizehnten Ward der Stadt Scranton, Lackawanna County, Pennsylvania, begrenzt nördlich von Land des P. Muldoon, östlich von unbesiedeltem Lande, südlich von Ländereien der Lackawanna Eisen und Kohlen Co. und westlich von Penn Avenue; besagte Lot ist fünfzig Fuß vorne an besagter Avenue, vierzig Fuß hinten, bei einhundert und fünfundachtzig Fuß Tiefe. Alles angebaut, mit einem zweistöckigen backsteinernen Wohnhause und Außengebäuden darauf.

Früher das Eigenthum des Verklagten, in besagtem Urtheil benamt, nebst Zubehör.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von C. H. Wells, Administrator etc. des verstorbenen Gwennie Tompkins, gegen James Graham. Schuld $348.75, Judgment No. 389, Jan. T. 1881. Fi. Fa. No. 90, Juni T. 1881.
Wells, Anwalt.

Ferner, auf die Klage von Salzburger & Co. gegen James Graham. Schuld $269.24. Judgment No. 247, Juni T. 1880. Fi. Fa. No. 94, Juni T. 1881.
D. W. Connelly, Anwalt.

Ferner:

No. 3.—All das nachfolgend beschriebene Gebäude und Grundstücke der Ann Shilstone, Verklagte, und W. M. Finn und G. M. Maynard, terre tenants, nemlich: All die gewissen Lots, Strecken oder Parzellen Land gelegen in der Zweiten Ward der Stadt Scranton, Lackawanna County, Pennsylvania, bekannt und beschrieben als Lots No. 16, 17 und 18 im Block No. 5 an Park Place (hiervor bekannt als „Winan's Addition") in besagter Stadt, und alle an Winan's Avenue grenzend; die beiden Lots No. 16 und 17 sind jede vorne und hinten sechsundvierzig Fuß breit bei einhundert und siebenundvierzig Fuß Tiefe. Die besagte Lot No 18 ist sechsundfünfzig Fuß breit vorne und hinten bei einhundert und siebenundvierzig Fuß Tiefe, eine Ecklot an besagter Winan's Avenue und Central Avenue, in Uebereinstimmung mit dem Plane besagter „Winan's Addition," wie ursprünglich gemacht von H. Phillips, Civil Ingenieur, und gehörig eingetragen oder so beabsichtigt; vorbehaltend indessen den besagten ersten Parteien, ihren Erben und Curatoren durch ausreichende gesetzliche Bestimmungen alle Kohlen und Mineralien unter der Oberfläche der besagten Lots, mit dem Recht, dieselben zu minen und entfernen durch eine unterirdische Verfahrungsweise, ohne indessen irgend einer Verbindlichkeit unterworfen zu sein für Beschädigung oder angerichteten Schaden an den besagten Lots, den Gebäuden oder Verbesserungen, welche jetzt dort sind oder in Zukunft darauf errichtet werden mögen, mit dem Vorbehalt, daß kein Luftschacht absichtlich an der Oberfläche des besagten Eigenthums geöffnet oder irgend welche Gebäulichkeiten darauf errichtet werden sollen. Die besagte Lot No. 16 war ursprünglich an J. Schunch frontrahirt und wurde durch verschiedene Uebertragungen an die besagte Ann Shilstone überschrieben; die besagte Lot No. 18 wurde ursprünglich an Joseph Kintz kontrahirt und wurde später durch verschiedene Uebertragungen ebenfalls das Eigenthum der besagten Ann Shilstone, und ist dieselbe Strecke oder Parzelle Land, übertragen durch James Blair und Frau an Ann Shilstone, die betheiligte Partei, durch Deed datirt den 13. Tag im Oktober A. D. 1868, und eingetragen in der Office zur Eintragung von Kaufbriefen in und für Luzerne County im Deedbuch No. 135, Seite 515, etc., wie es sich durch Nachschlagung näher herausstellen wird. Alles angebaut, mit einem dreistöckigen hölzernen Gebäude, als Store und Wohnhaus benutzt, einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause, Scheuer, Wagenhaus und anderen Außengebäuden darauf

Früher das Eigenthum der Verklagten, in besagtem Urtheil benamt, nebst Zubehör.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage des A. W. Seward, Assignee, gegen Ann Shilstone, Verklagte, und W. M. Finn und G. M. Maynard, terre tenants. Schuld $200.00. Judgment No 90, April T. 1880. Lev. Fa. No. 102, Juni T. 1881 D. W. Connolly, Anwalt.

Ferner:

No. 4.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf die nachfolgend beschriebene Strecke oder Parzelle Land, gelegen in der Ortschaft (jetzt Borough) Archbald, Lackawanna County, Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt: All die gewisse Lot, enthaltend eine Front von sechszig Fuß nordwestwärts an Ash Straße in besagter Ortschaft oder Borough, begrenzt nordöstlich im rechten Winkel an besagter Straße einhundert und vierzig Fuß bei Lot No. 26 an Chestnut Straße und südwestlich im rechten Winkel zur Ash Straße einhundert und vierzig Fuß bei Lot No. 23 an Ash Straße; besagte Lot wird angegeben und bezeichnet als Lot No. 21 auf der Karte oder dem Plane von Lots der Delaware und Hudson Kanal Company in besagter Ortschaft oder Borough.

Früher das Eigenthum des Verklagten, in besagtem Urtheil benamt, nebst Zubehör.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage der Delaware und Hudson Kanal Company gegen Bridget J. Burke. Schuld $127.86. Judgment No. 335, Juni T. 1881. Fi Fa. No. 113, Juni T. 1881.
Post, Anwalt.

Ferner:

No. 5.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf die nachfolgend beschriebene Strecke oder Parzelle Land, gelegen in der Stadt Carbondale, Lackawanna County, Pennsylvania, beschrieben wie folgt: Begrenzt nördlich von Land des John H. Wilson, östlich von Süd Mainstraße, südlich von Land der Hinterlassenschaft des Michael Rommelmeyer und westlich von dem Lackawanna Fluß; besagte Lot ist zweiundvierzig Fuß vorne an Süd Mainstraße, zweiundvierzig Fuß hinten am Flusse, bei einhundert und dreißig Fuß, mehr oder weniger, in Tiefe. Alles angebaut, mit einem großen zweistöckigen hölzernen Hause, genügend für zwei Stores und eine Wohnung, einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause hinten und anderen Außengebäuden darauf.

Früher das Eigenthum des Verklagten, in besagtem Urtheil benamt, nebst Zubehör.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage des Thomas Kirwin, überschrieben an Michael Dugan, gegen Margaret Dugan, Administratorin der Hinterlassenschaft des verstorbenen Michael Dugan. Schuld $1,342.10. Judgment No. 401, April T. 1880. Al. Vend. Ex. No. 117, Juni T. 1881. Scheriff hat $1.279.43 zu kollektiren.

Ferner:

No. 6.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf die nachfolgend beschriebene Strecke oder Parzelle Land, gelegen in der Ortschaft (jetzt Borough) Archbald, Lackawanna County, Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt: All die gewisse Lot, enthaltend eine Front von sechszig Fuß nordwestlich an Ash Straße in besagter Ortschaft oder Borough, begrenzt nordöstlich im rechten Winkel zu besagter Straße einhundert und vierzig Fuß bei Lot No. 21 an besagter Straße, südöstlich parallel mit besagter Straße sechszig Fuß bei Lot No. 23 an Chestnut Straße, und südwestlich im rechten Winkel zur besagten Ash Straße einhundert und vierzig Fuß bei Lot No. 25 an besagter Ash Straße; besagte Lot ist angegeben und bezeichnet als Lot No. 23 auf der Karte oder dem Plan von Lots der Delaware und Hudson Kanal Company in besagter Ortschaft oder Borough.

Früher das Eigenthum des Verklagten, in besagtem Urtheil benamt, nebst Zubehör.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage der Delaware und Hudson Kanal Company gegen John J. Burke. Schuld $127.79. Judgment No. 336, Juni T. 1881. Fi. Fa. No. 114, Juni T. 1881.
Post, Anwalt.

All das genannte Eigenthum wird nur gegen Baar verkauft. **A. B. Stevens**
Sheriffs Amt, Scranton, Pa., } Sheriff.
16. Mai 1881. }

Scranton Spar-Bank,

und

Trust-Compagnie.

426 Lackawanna Avenue,

nimmt Gelder an für Sparzwecke und zahlt Interessen dafür am ersten Tage des Januar und des Juli jedes Jahr. Die Bank nimmt ferner Bonds oder versiegelte Geldpackete zum Aufbewahren an, und berechnet dem Eigenthümer eine kleine Renke. Nach einem Befehl der verschiedenen Courten von Lackawanna County ist diese Bank als Depositorium aller an das Gericht zu zahlenden Gelder gemacht. Regierungspapiere werden ge- und verkauft.

C. N. Willard, Präsident.
A. H. Christy, Cassirer.
A. L. Waters, Sekr.

Wechsel, Passage, Feuer und Lebens Vers. Geschäft

von **Wm. F. Kiesel,**

513 Lackawanna Avenue, Scranton, Pa.

Etablirt 1859.

Wechsel auf alle größeren Städte Europa's in beliebigen Beträgen.
Schiffsscheine zur Beförderung von Passagieren über alle Seehäfen.
Geldauszahlungen vermittelst des deutsch-östr. Post-Vereins.
Einziehungen von Erbschaften und Forderungen jeder Art in der ganzen Welt.
Agentur der Penn Mutual Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.
An- und Verkauf von Häusern, Bauplätzen, Werth-Papieren, fremdem Geld u. s. w.
Versicherung von Häusern, Möbeln und Waaren gegen Feuers-Gefahr in a No. 1 Kompagnien zu mäßigen Raten.
Anfertigung und Beglaubigung von Kaufbriefen, Kauf- und Mieths-Kontrakten, und allen in das Schreiberfach einschlagender Geschäfte in deutsch und englisch.
Reisepässe werden in kürzester Frist besorgt.

Simon Schön's

Hotel und Restauration,

und

Concerthalle.

Jackson, nahe Mainstraße, Hyde Park.

Den Deutschen von Hyde Park und Scranton hiermit zur Nachricht, daß mein

Berühmtes Orchester

durch Hrn. Emil Welde von New York reparirt und gestimmt worden ist, und daß ich nun alle meine Gäste mit den beliebtesten Melodien und Operetten zu unterhalten im Stande bin.

Alle Musikliebhaber sind höflichst eingeladen.

Gebrüder Sutto's

Bazaar,

326 Lackawanna Ave., 326

Scranton, Pa.

Soeben erhalten:

Frühlings-Kleider

für

Herren, Knaben und Kinder

insbesondere elegante

Confirmations-Anzüge

in reicher Auswahl

und zu

äußerst billigen Preisen.

Hemden,
Hüte,
Cravatten,
Strümpfe,
Kragen,
Manchetten,
Taschentücher.

Das dritte Haus unterhalb der Ersten Nationalbank,

326 Lackawanna Ave.

Feuer-Versicherung.

Organisirt.	Vermögen
1819.—Aetna von Hartford.....	$ 7,000,000
1854.—Phoenix von Hartford....	3,000,000
1720.—London Assurance......	16,000,000
1845.—Royal von Liverpool....	19,000,000

und andere ausgezeichnete Compagnien.

Smith und Fuller, Agenten
Chas. R. Smith. C. P. Fuller
(Throop Block.) Wyoming Av., Scranton.

Germania

Fire Insurance Co., of N. Y.

Feuer-Versicherungs-Gesellschaft von

New York.

Gegründet im Jahre 1859.

Eingezahltes Capital	$1,000,000 00
Reserve für unerledigte Verluste	70,641 50
Reserve für laufende Risikos...	452,564 87
Rein-Ueberschuß............	842,086 66
Gesammt-Vermögen.......	$2,365,293 03

Peter Nobling, Agent,

Zimmer No. 11, Library Gebäude, Wyoming Avenue, Scranton, Pa. 12,3m

Carpets (Teppiche)

jeder Beschreibung,

vom feinsten Brüsseler bis billigsten Hanf.

Linoleum,

Oeltuch,

Matten

und Druggets,

in allen Breiten und Qualitäten.

Fenster-Vorhänge, Rugs,

Teppich-Besätze, Gang- und Treppen-Teppiche, u. s. w.

Eine 20jährige Erfahrung im Teppichhandel setzt mich in den Stand, Waaren zu liefern, welche in **Qualität, Schönheit des Entwurfs, Reichhaltigkeit der Farben, und niedrigen Preisen nicht übertroffen werden können.**

Teppiche genäht und in irgend einem Theile von Stadt und County gelegt. 11

S. G. Kerr,

Teppich Waarenhaus,

No. 408 Lackawanna Avenue,

Gegenüber Wyoming Haus,

Scranton, Pa.

Christian Storr

Möbelhändler,

115. Cedar Straße

Zwischen Alder und Willow Str.

Empfiehlt sein ganz vorzüglich assortirtes

Möbel Magazin

dem geehrten Publikum auf das angelegentlichste.

Leichenbestattungen

steht ein eleganter Leichenwagen und eine soeben erhaltene neue Equipage zu Diensten.

Reisegelegenheiten.

HAMBURGER LINIE
KAISERLICH DEUTSCHE POST

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt Actien-Gesellschaft.

Directe wöchentliche Post-Dampfschifffahrt zwischen

NEW YORK

Plymouth, Cherbourg, Havre, London, Paris und

HAMBURG.

Die Dampfer dieser Linie befördern die Vereinigte Staaten Post und werden während dieses Jahres regelmäßig

Donnerstag

von New-York nach Hamburg abfahren.

Von New York:
1. Cajüte $100. 2. Cajüte $60. Zwischendeck $30

Von Hamburg, Southampton oder Havre
1. Cajüte $120. 2. Cajüte $72. Zwischendeck $28

Billete für Hin- und Rückreise
1 Cajüte $185. 2. Cajüte $110. Zwischendeck $50

Von New York nach Paris Zwischendeck $31.50
Von New York nach Paris und zurück, Zwischendeck $53. Kinder zwischen 1 und 12 Jahren die Hälfte. Kinder unter 1 Jahr, frei. (Alle incl. Beköstigung.)

Die neuen, auf das solideste erbauteten und eleganteste eingerichteten, großen, eisernen Postdampfschiffe der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt Actien-Gesellschaft bilden die **einzige direkte deutsche Linie** zwischen Hamburg und New-York, und bei Kauf von Billeten ist genau darauf zu achten, daß sie über diese Linie lauten.

Wegen Passage wende man sich an

C. B. Richard & Co.,
General Passage-Agenten,
No. 61 Broadway, New York,
oder an Scranton City Bank, Scranton Spar Bank oder H. C. Osthaus, Scranton, Pa.

NORDDEUTSCHER LLOYD

BREMEN

UND

NEW-YORK!

Direkte deutsche Post Dampfschifffahrt

von Southampton

vermittelst der beliebten eisernen Postdampfschiffe

Amerika,	Köln,
Frankfurt,	Mosel,
Hannover	Neckar,
Main,	Straßburg,
Hermann,	Hohenzollern,
Weser,	Hohenstaufen,
Rhein	Ohio,
Habsburg	Kronprinz F. Wilhelm,
Salier,	Graf Bismarck,
Donau,	Gen. Werder,

von 3000 Tonnen und 700 Pferdekraft.

Die Expeditions-Tage sind wie folgt festgesetzt

Von Bremen:
Jeden Sonntag.
Von Southampton:
Jeden Dienstag.
Von New York:
Jeden Sonnabend

an welchem Tage die Dampfer die Vereinigten Staaten Post nehmen

Die Dampfer dieser Lienie halten zur Landung der Passagiere nach England und Frankreich in Southampton an.

Passage-Preise:

	Von New York.	Von Bremen.
1te Cajüte	$100	$120
2te „	60	72
Zwischendeck	30	28

Nach Bremen und zurück.

1. Cajüte $185. 2. Cajüte $110. Zwischendeck $50

alle incl Beköstigung. Kinder unter 12 Jahren die Hälfte, unter 1 Jahr frei.

Wegen Passage und Fracht wende man sich an Oelrichs u. Co., 2 Bowling Green, New York, oder an

Wm. F. Kiesel u. Co., 513 Lackawanna Ave. und H. Osthaus, 302 Lackawanna Avenue
Agenten für Scranton.

Chas. Meyen & Co.,
3 Park Row, New York City

THE ONLY PERFECT
SEWING MACHINE.
THE LIGHT-RUNNING
NEW HOME

Rapidly superceding all others wherever introduced.
Pronounced by an army of happy purchasers to be the BEST.
The NEW HOME is positively
The Simplest, Easiest Running,
Most Reliable, and
Most Durable Sewing Machine ever invented.
It operates Quickly, Quietly, and without fatigue to the operator.
Full information, Descriptive Catalogues, &c., free on application.
JOHNSON, CLARK & CO.
30 Union Square, N. Y.
And Orange, Mass